

BBE Projektgruppe 1 „Rahmenbedingungen“

Sprecher: Manfred Spangenberg
Stellvertr. Sprecher Rainer Bode

Bericht für die Sitzung des Koordinierungsausschusses am 24.02.2005

A. Allgemeine Informationen

1. Die Projektgruppe hat bzw. führt in diesem Jahr 4 Sitzungen durch. Die Untergruppen haben ihre Arbeitsaufträge weitgehend erledigt. Ein task force zu HARTZ IV wurde gebildet.
2. Die Projektgruppe hat rund 50 eingeschriebene Mitglieder, davon nehmen etwa 25 regelmäßig an den Projektgruppensitzungen teil.

B. Zur inhaltlichen Arbeit

1. Allgemeines

Die PG hat sich durch regelmäßige Berichte über die Arbeit des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“ des Bundestages und über die Arbeit der anderen PG´s informiert und teilweise Rückmeldungen dazu gegeben.

Die PG hat Themen aufgegriffen, die in der Bund-Länder-Diskussion über Engagementförderung von Bedeutung sind. Dazu plant sie, eine gemeinsame Beratung mit den Mitgliedern des Bund-Länder-Arbeitsgruppe des BMFSFJ in diesem Themenfeld durchführen.

2. Entbürokratisierung

Die Arbeit der PG war in den letzten Monaten geprägt durch den Auftrag des BBE-Sprecherrates an die PG, eine Vorlage zum Thema „Entbürokratisierung“ liegt vor. Sie wurde dem BMI und den Bundesländern zur Stellungnahme übersandt. Das BMI als dem federführenden Ministerium wurde das Thema in zwei Gesprächsrunden (zuletzt am 13.12.2004) erörtert. Zu einigen der genannten Punkte wurden vom BMI Lösungsvorschläge in Aussicht gestellt. Die Gespräche sind dokumentiert. Das Dokument steht unter http://www.b-b-e.de/materialien_pg1.html zur Verfügung. Mit dem Bundesverwaltungsamt soll eine Informationsveranstaltung zu Möglichkeiten des Bürokratieabbaus bei öffentlichen Förderungen durchgeführt werden. Ein Einladung dazu liegt allen Mitgliedern des BBE vor.

3. Hartz IV

Die PG hat im Auftrag des Koordinierungsgremiums das Thema aufgegriffen und eine Umfrage bei den Mitgliedern BBE zu dieser Thematik durchgeführt. Ziel ist die Entwicklung eines „code of conduct“. Der Geschäftsführer des BBE hat an einer Anhörung zu dieser Thematik im Unterschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ des Deutschen Bundestages am 27.10.04 teilgenommen. Die PG wird sich an der Durchführung eines workshops am 22.04.05 beteiligen.

4. Projekt-Untergruppen

PUG 1: Anerkennungskultur

Diese Untergruppe hat ein Grundlagenpapier zur Anerkennungskultur erarbeitet. Es in der Sitzung der PG am 07.12.04 beraten und soll dem KOA zur Kenntnisnahme und Zustimmung sowie der PG 2 vorgelegt werden. Ein Flyer zur Umsetzung des Themas ist in Vorbereitung.

PUG 2: Versicherungsschutz + Gemeinnützigkeit

Die PUG hat mit einem workshop zum Thema zahlreiche Anstöße gegeben, die zu Verbesserungen sowohl auf Länderebene als auch auf Bundesebene geführt haben. Die Mitglieder der PUG waren und sind an Beratungen im BT-Unterausschuss BE beteiligt. Inzwischen liegt eine Bundesgesetz zur gesetzlichen Unfallversicherung (des BMGS) vor. Nach Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz soll weiteren Ländern noch in diesem Jahr auch in NRW eine landesspezifische Versicherung für Engagierte abgeschlossen werden. Die PG hat ihren Auftrag erfüllt und wurde aufgelöst.

PUG 3: Engagementfördernde Infrastruktureinrichtungen

Die Gruppe hat an ihrer Themenstellung gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung weitergearbeitet. Daraus entstand die Ausarbeitung von Frau Born „Für Innovation und Investition in Infrastruktur und Infrastruktureinrichtungen“ (als download unter http://www.b-b-e.de/materialien_pg1.html). Die PUG hat eine Beschreibung von Standorten für die Förderung von Engagementfördernde Infrastruktureinrichtungen entworfen, die der PG zur Beratung vorliegen. Für Anfang 2005 plant die PUG einen Workshop zum angesprochenen Thema, in dem das Papier beraten werden soll.

PUG 4: Organisationswandel großer Verbände

Die hat am 19./20.01.2005 in Frankfurt/Main einen workshop Gestaltung von engagementfreundlichen Rahmenbedingungen für die Organisationsentwicklung durchgeführt. Daraus sind zahlreiche Anstöße für weiterführende Maßnahmen und Veranstaltungen zum Thema entstanden. Eine Veranstaltungsreihe mit Unterstützung des BMI ist in Vorbereitung.

C. Weitere Themen

Die PG wird hat sich mit Fragen zur sozialen Grundsicherung von Engagierten und dem Entwurf für die Neufassung des Pflegegesetzes beschäftigt.

Frankfurt am Main, den 09.02.2005
Manfred Spangenberg